

## Unterstützung vor Ort

Im Alltag vieler Menschen verdichten sich soziale, emotionale oder erzieherische Anforderungen zu scheinbar nicht zu bewältigenden Problemen. Mit unseren ambulanten familienunterstützenden Hilfen stehen wir Menschen in schwierigen Lebenssituationen professionell zur Seite. Mit dem Ziel, persönliche Ressourcen zu aktivieren und die Kraft zu einer eigenverantwortlichen Lebensgestaltung zurückzugewinnen.

Unsere Hilfen richten sich an Menschen mit persönlichen oder innerfamiliären Schwierigkeiten. An Menschen in akuten Lebenskrisen, die an ihre Grenzen gestoßen sind. An junge Menschen auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit. Und an Familien, die im Anschluss an eine Jugendhilfemaßnahme Unterstützungsbedarf haben.



### Voraussetzung für eine ambulante Maßnahme ist

- die Beantragung und Bewilligung der Hilfe beim zuständigen Jugendamt,
- die Entscheidung der Familie bzw. des jungen Menschen zur Zusammenarbeit,
- die Einhaltung von Terminen und Absprachen sowie
- die Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung bei notwendigen Veränderungen.

Das aktive Mitwirken der Hilfeadressaten und der Wunsch nach Veränderung bilden die Grundlage des gemeinsamen Handelns, das immer auch die lebenswelt- und sozialraumorientierten Ressourcen einbezieht. Mit dem Ziel, tragfähige Hilfsnetze zu knüpfen.

Wir arbeiten auf der Grundlage des SGB XIII und kooperieren bedarfsgerecht mit anderen Institutionen. In enger Zusammenarbeit mit den Familien und den Jugendämtern entwickeln wir am Einzelfall orientierte Hilfen. Maß und Form der jeweiligen Hilfe werden im Hilfeplanverfahren besprochen und dem Entwicklungsprozess regelmäßig angepasst.

Die Ev. Jugendhilfe Godesheim befindet sich als Träger im Verbund der Julius Axenfeld Stiftung, Bonn. In strategischer Kooperation mit den dortigen Trägern aus den Bereichen Gesundheitshilfen, Behinderten- und Beschäftigungshilfen können systemübergreifende Hilfemöglichkeiten vernetzt umgesetzt werden.

## Die Teams – Flexibel und individuell



Im Bereich der ambulanten familienunterstützenden Hilfen sind erfahrene, pädagogisch ausgebildete Fachkräfte beschäftigt, die über unterschiedliche therapeutische Fortbildungen oder Zusatzausbildungen wie systemische Familientherapie, Gesprächsführung, Suchttherapie, Gestalttherapie, Familie im Mittelpunkt etc. verfügen. Sie alle setzen unsere bedarfsge- rechten Hilfen mit großem persönlichem Engagement um.

Die Teams zeichnen sich durch fachliche Kompetenz ebenso aus, wie durch ein hohes Maß an Geduld, Empathie und Ausdauer. Den Problemlagen der Hilfeadressaten begegnen die Kolleginnen und Kollegen individuell.

- Mit Kompetenz, Flexibilität und Erfahrung.
- Mit Engagement und Respekt.
- Ressourcen- und bedarfsorientiert.
- Lebenswelt- und sozialraumorientiert.
- Netzwerke partnerschaftlich fördernd.
- Nähe und Distanz wahrend.

### Transparenz und Kooperation

Grundsätzlich nutzen wir die im Sozialraum vorhandenen sowie die individuellen Ressourcen der Klienten. Wir legen Wert auf ein hohes Maß an Transparenz, an Beteiligung sowie Abstimmung in der Zusammenarbeit mit den Hilfeadressaten und dem Jugendamt. Nur so kann der Hilfeverlauf und der pädagogische Kernprozess optimal gestaltet werden.

Wir dokumentieren den Hilfeverlauf u. a. in Form von Verlaufsberichten, informieren regelmäßig in Form von Telefonaten bzw. Fachgesprächen. Unsere Arbeit unterliegt einem gesamtinstitutionellen Qualitätsmanagementsystem, das die Hilfen evaluiert sowie Qualitätsstandards definiert, sichert und weiterentwickelt.

### Vertrauensvolle Zusammenarbeit

Die enge Kooperation mit Team- und Regionalleitung sowie einem Fachberatungsteam optimiert einen effizienten und zielgesteuerten Hilfeverlauf auch in Krisensituationen. Die Teamleitung ist über den Hilfeprozess detailliert informiert und daher stets ansprechbar für die Anliegen und Fragen der pädagogischen Fachkräfte, der Kollegen im Jugendamt und natürlich der Hilfeadressaten. Zudem arbeitet die Teamleitung eng mit der Verwaltung zusammen, um administrative, wirtschaftliche und organisatorische Fragen zeitnah zu klären. Die gesamte Organisationsform ist regional eingebunden und wird über die Regionalleitung koordiniert.



# Unsere Angebote im Überblick



## Kinderschutz

Speziell ausgebildete Kinderschutzfachkräfte schätzen in Familien, in denen es Hinweise auf eine Gefährdung gibt, ein, ob und inwieweit das Kindeswohl gefährdet ist und ob ein junger Mensch in Obhut genommen werden muss.

## Ambulantes Clearing

Grundlage des Ambulanten Clearings ist eine konkrete Fragestellung des Jugendamtes, die zur Klärung der familiären Gesamtsituation beiträgt. Die Beziehungs- und Bindungssituation ebenso wie die Ressourcen und Konfliktpotenziale werden differenziert betrachtet, um eine für die Familie geeignete Hilfe empfehlen zu können.

## SPFH

Die Sozialpädagogische Familienhilfe stellt die praktische Anleitung und Unterstützung zur Bewältigung von Alltagsproblemen in den Vordergrund. Die SPFH begleitet Familien in ihren Erziehungsaufgaben, unterstützt bei der Lösung von Konflikten und hilft im Kontakt mit Ämtern und Institutionen.

## Krisenintervention in Familien

Diese Hilfe, die auf einen Zeitraum von 4 bis maximal 6 Wochen begrenzt ist, richtet sich an Familien, die sich in einer akuten Krise befinden und die von der Inobhutnahme der im Haushalt lebenden Kinder bedroht sind. Erfahrungsgemäß wollen sich Familien in Krisen verändern. Die Krise wird als Chance für die Motivation zur Mitarbeit und Erhaltung der Familie genutzt.

## Familien-Intensiv-Training

Das Familien-Intensiv-Training (FIT) ist eine in Etappen geteilte Fördermaßnahme, die längerfristig angelegt ist. Mit allen Familienmitgliedern werden Ziele formuliert, die in Arbeitsziele übersetzt und in kleinen Schritten alltagspraktisch trainiert werden. Mit der Zeit erweitern sich die Fähigkeiten und damit die Möglichkeiten der Einzelnen, Aufgaben zu übernehmen, um gemeinsam ein selbstständiges Familienleben führen zu können. Wir bieten FIT auch stationär an. Für den damit verbundenen Wechsel in ein neues Lebensfeld stehen Wohnungen in unterschiedlichen Größen zur Verfügung.

## Eltern- und Familienberatung

Um den komplexen Themen, die bei einer Fremdunterbringung des Kindes aufkommen können, Rechnung zu tragen, bieten wir Familien zusätzlich zu der Elternarbeit, die durch das betreuende pädagogische Team geleistet wird, eine intensive und umfassende Beratung an, die die Maßnahme der Kinder und Jugendlichen begleitet.

## Marte Meo

Marte Meo arbeitet über die Kraft der Bilder. Kurze Sequenzen alltäglicher Situationen werden gefilmt und mit Hilfe der Interaktionsanalyse ausgewertet. Die gewonnenen Informationen zeigen, welches Verhalten gefördert werden muss, um eine gewünschte Lösung zu erzielen. Die Videoaufnahmen zeigen den Klienten ihre persönlichen Möglichkeiten auf und unterstützen das Erkennen und Aktivieren eigener Fähigkeiten.

## INSPE

Die Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung ist geeignet, gefährdete Jugendliche bei ihrer sozialen Integration zu unterstützen und sie in einer eigenverantwortlichen Lebensführung zu fördern. INSPE unterstützt junge Menschen bei der Bewältigung persönlicher Krisen, der Gewinnung neuer Perspektiven sowie bei der Alltagsbewältigung (Schule, Ausbildung, Wohnung etc.).

## Erziehungsbeistand / Betreuungshelfer

Mit diesem Angebot unterstützen wir junge Menschen durch die Förderung ihrer emotionalen und sozialen Fähigkeiten bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen. Die Hilfe knüpft an die spezifischen Probleme der Betroffenen an und bezieht das soziale Umfeld mit ein.

## Kontakt

Ihre Anfragen werden kompetent und zügig bearbeitet. Vor der Übernahme einer Hilfe bieten wir Ihnen umfassende Informationen und eine detaillierte Beratung an.

Unsere zentrale Anrufnummer lautet **02 28 / 38 27-444** oder per E-mail **fachberatung@godesheim.de**

Gerne können Sie sich auch unmittelbar an die Teamleitung wenden, die den Einsatz der pädagogischen Fachkräfte plant und die Weiterentwicklung der inhaltlichen Angebote sichert.



# Flexibel und vor Ort.

## Die familienunterstützenden Hilfen der Ev. Jugendhilfe Godesheim

